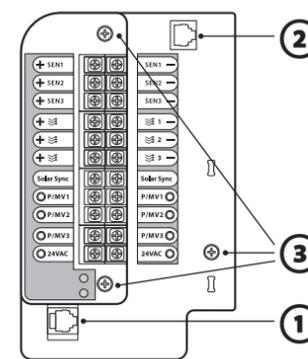


BEDIENUNG DES STEUERGERÄTS

- ① Der Drehschalter scrollt durch die Menüs. Drücken Sie zur Auswahl auf den Drehschalter.
- ② Über die Taste „Zurück“ gelangen Sie zum vorherigen Bild.
- ③ Über die Taste „Start“ gelangen Sie zurück zum „Aktivität“ Bildschirm.
- ④ Soft-Keys werden auf jedem Bildschirm für unterschiedliche Funktionen gekennzeichnet.
- ⑤ Auf dem Startbildschirm verweisen die Soft-Keys im Hauptmenü auf alle Programmierungsmenüs.
- ⑥ Der integrierte SD-Kartenleser kann Protokolle speichern und die Module aktualisieren.



NETZTEILPLATINE

- ① Bedienfront-Verbindung
- ② SyncPort™
- ③ Serviceschrauben

PROGRAMME	STATIONEN	GERÄTE	DURCHFLUSS	EINSTELLUNGEN	DIAGNOSE	ERWEITERTE FUNKTIONEN	DECODER
Startzeiten	Stationseinrichtung	P/MV Betrieb	Durchflussbetrieb	Uhrzeit/Datum	Protokolle anzeigen	Protokolle exportieren	Decoder programmieren
Laufzeiten	Zyklus- und Sickerphasen	Flowsensoren	MainSafe	Regionale Einstellungen	Modulinformationen	Easy Retrieve	Konfiguration anzeigen
Berechnungstage	Blöcke	Solar Sync®	Flowzonen	Benutzermanagement	Clik-Sensor Diagnosen	Speicher zurücksetzen	Status anzeigen
Saisonanpassung	Stationsgrenzen	Clik-Sensoren	Flowergebnisse	Netzwerk	Station-P/MV Diagnose	Firmware-Aktualisierung	Zuweisung der Stationen
Programmregeln	Zusammenfassung der Stationen	Sensorreaktion	Durchfluss-Lernmodus		Flowsensor Diagnosen	Bedingte Reaktionen	Decoder-Diagnose
Kalendertage aus			Durchflussmeldungen löschen		Solar Sync Diagnosen		Decoder-Bestand
Zusammenfassung der Programme			Zusammenfassung der Hydraulik				Decoder aktualisieren

ZEIT UND DATUM EINSTELLEN

Stellen Sie den Drehschalter auf das Menü „Einstellungen“ und wählen Sie „Uhrzeit/Datum“. (Wählen Sie „Regionale Einstellungen“, um das Zeit- und Datumsformat anzupassen.) Wählen Sie mit dem Drehschalter die aktuelle Uhrzeit. Wählen Sie mit dem Drehschalter das aktuelle Datum.

PROGRAMMIERUNG

Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Hauptmenü** und stellen Sie den Drehschalter auf das Menü **Programme**.

Startzeiten

Wählen Sie im Programmmenü die Startzeiten aus. Wählen Sie hierfür die Programmnummer. Es sind bis zu 32 Programme verfügbar. Programme können benannt werden, indem Sie das Namenfeld auswählen. Wählen Sie den Modus **Auto** für automatischen Betrieb. Markieren Sie **Überlappen**, damit das Programm gleichzeitig mit anderen Programmen ausgeführt werden kann. Markieren Sie **Stapeln**, wenn das Programm nur alleine ausgeführt werden soll. Wählen Sie die Startzeitfelder und stellen Sie diese über den Drehschalter ein.

Laufzeiten

Wählen Sie im Programmmenü oder per Kurzbefehl die Laufzeiten aus. Prüfen oder wählen Sie die Programmnummer. Der Lauftyp ist möglicherweise Station oder Block (Auswahl per Drehschalter). **Blöcke** sind Gruppen von Stationen, die parallel ausgeführt werden (siehe Handbuch). Wählen Sie die Stations- oder Blocknummer aus. Stationen oder Blöcke werden in der eingegebenen Reihenfolge ausgeführt. Wählen Sie die Laufzeit im Format HH:MM (Stunden/Minuten). Wenn gewünscht, können Sie auch :SS (Sekunden) auswählen. Rufen Sie die Bearbeitungs-Tools (Soft-Key) für Kurzbefehle auf. „Übernahme“ (Soft-Key) fügt der vorherigen Station eine Nummer in der nächsten Zeile hinzu und kopiert die Laufzeiten. „Angepasste Laufzeit“ zeigt die Auswirkungen saisonaler Anpassungen, wenn diese nicht 100% betragen.

Berechnungstage

Wählen Sie im Programmmenü oder per Kurzbefehl die Berechnungstage aus. Prüfen oder wählen Sie die Programmnummer. Modus: Wählen Sie „Wochentag“, „Ungerade Tage“, „Gerade Tage“, „Intervall“ oder „Manuell“ aus. „Manuell“ wird nicht automatisch ausgeführt. Wählen Sie die Wochentage für die Berechnung aus, gerade/ungerade Tage oder Intervall. Wenn Sie Intervall wählen, geben Sie hierfür ein Startdatum ein. (An berechnungsfreien Tagen wird nicht berechnet, selbst wenn der Zeitplan auf einen solchen Tag fällt.)

PUMPEN-/HAUPTVENTILBETRIEB EINSTELLEN

Stellen Sie den Drehschalter auf das Menü „Geräte“ und wählen Sie „P/MV Betrieb“. Prüfen oder wählen Sie die P/MV Nummer. Wählen Sie den Betrieb „Arbeitskontakt“ oder „Ruhekontakt“. Verlassen Sie das Menü (Taste „Zurück“) und stellen Sie den Drehschalter auf das Menü „Stationen“. Wählen Sie „Stationseinrichtung“. Markieren Sie die Kästchen für die P/MV Zuweisungen jeder Station.

MANUELLER BETRIEB

Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf den Soft-Key „Manuell“. Mit den Soft-Keys können Sie „Stationen“, „Programm“ oder „Testprogramm“ auswählen. **Stationen:** Wählen Sie „Sequentiell“ oder „Simultan“. Geben Sie die Stationen oder Blöcke ein. Geben Sie jeweils die Laufzeiten ein. Drücken Sie auf den Soft-Key für Start, um die Elemente sofort zu starten. **Programme:** Wählen Sie hierfür die Programmnummer. Drücken Sie auf den **Start** Soft-Key, um sofort zu beginnen. Alternativ können Sie auch den Drehschalter auf eine Station weiter im Programm stellen und anschließend „Start“ drücken, um zu beginnen. **Testprogramm:** Das Testprogramm startet alle Stationen des Steuergeräts entsprechend der eingegebenen Laufzeit. Bei Decoder-Steuergeräten startet das Testprogramm nur Stationen mit einer programmierten Laufzeit.

SENSOR-BYPASS

Aktive Sensoren beeinträchtigen nicht die manuelle Berechnung. Wenn ein Sensor aktiv ist und dadurch die gewünschte automatische Berechnung verhindert, kann dieser temporär deaktiviert werden. Stellen Sie den Drehschalter auf das Menü „Geräte“. Wählen Sie „Clik-Sensoren“ oder „Solar Sync“, je nachdem welcher Typ den Alarm ausgelöst hat. Wählen Sie den Sensor und deaktivieren das entsprechende Kontrollkästchen „Aktivieren“ für Clik-Sensor oder Solar Sync. Klicken Sie erneut auf „Aktivieren“, damit der Sensor wieder den normalen Betrieb aufnimmt.

MELDUNGEN & WARNMELDUNGEN ⚠

Das blinkende ⚠ Symbol zeigt an, dass Probleme festgestellt wurden. Drücken Sie auf **Meldungen anzeigen**, um diese zu lesen. Drücken Sie auf **Protokolle anzeigen**, um eine ausführliche Auflistung aller Warnmeldungen und Meldungen zu erhalten, beginnend mit der aktuellsten. Über den Drehschalter können Sie die aktuellsten Aktivitäten aufrufen. Drücken Sie auf **Meldungen löschen**, um wieder zum Bildschirm „Start/Aktivitäten“ zu gelangen. Meldungen unterbrechen nicht die automatische Berechnung, aber sie können einen Zustand ankündigen, der dieses veranlasst.

DURCHFLUSS ANZEIGEN

Wenn die Durchflusssensoren installiert und konfiguriert wurden, können Sie über **Durchfluss anzeigen** die aktuelle Durchflussrate aller Sensoren abrufen. Löschen Sie Meldungen, um die „Durchfluss anzeigen“ Taste erneut anzuzeigen. Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Menü „Durchfluss“. Wählen Sie hierfür die **Durchflussmenge**.

Im Produkthandbuch können Sie alle Informationen zum Durchflussbetrieb und erweiterten Funktionen nachlesen. Auf der nächsten Seite finden Sie Informationen zu Decodern.

DECODER PROGRAMMIEREN

Verbinden Sie die blauen und roten Drähte des Decoders mit den Programmier-Ports. Hierbei ist es irrelevant, welche Farbe mit welchem Port verbunden wird.

Navigieren Sie über den Drehschalter zum Menü „Decoder“ und wählen Sie „Decoder programmieren“.

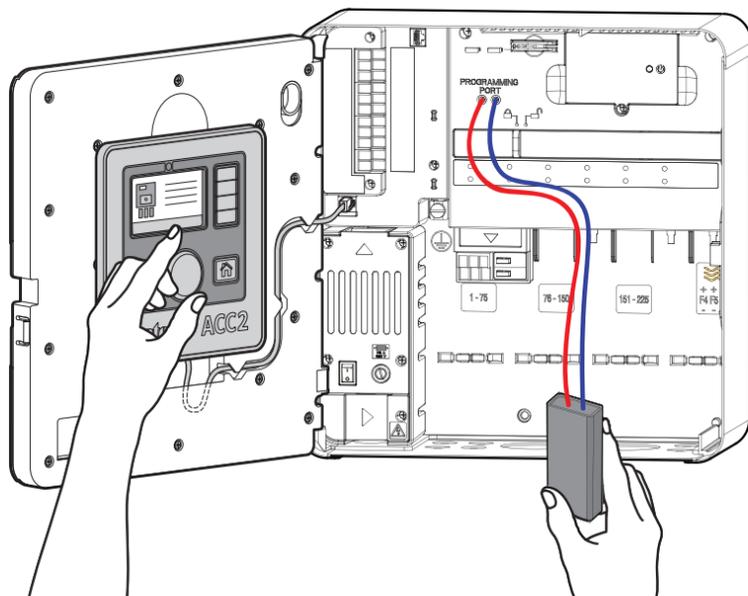
Der Standort sollte für den Programmier-Port angewählt bleiben. Drücken Sie anschließend den Soft-Key für „Decoder lesen“.

Geben Sie die Stationsnummern ein (oder drücken Sie „Pumpe“ Decoder oder „Sensor“ Decoder) und geben Sie ggf. weitere Informationen ein. Drücken Sie auf „Decoder programmieren“.

Wenn auf dem Display „Decoder Programmierung erfolgreich!“ angezeigt wird, entfernen Sie die Drähte und installieren Sie den Decoder.

Ist die Programmierung nicht erfolgreich, verbinden Sie die Drähte erneut und wiederholen Sie den Vorgang.

Es ist ebenfalls möglich einen bereits installierten Decoder über den Zweidrahtweg neu zu programmieren. Wählen Sie hierfür den Decoder-Standort für den Zweidrahtweg aus und geben Sie für die Neuprogrammierung die Stationsnummer ein. Wiederholen Sie anschließend die oben aufgeführten Schritte.



KONFIGURATION ANZEIGEN/STATUS ANZEIGEN

Geben Sie eine Decoder-Adresse ein, um Details zu allen über den Zweidrahtweg installierten Decodern anzuzeigen.

Zuweisung der Stationen

Jedes A2C-D75 Ausgabemodul aktiviert bis zu 75 Stationen. Sie können bei Bedarf die Stationsnummern eines Moduls einem anderen Modul für einen längeren Drahtweg zuweisen. Bestimmen Sie die oberen und unteren Stationsgrenzen für jedes zugewiesene Modul, um die Stationen wie gewünscht zu arrangieren.

Decoder-Diagnose

Lesen Sie Stromverbrauch und Status für jedes Decoder Ausgabemodul ab.

Stationsfinder: Drücken Sie diese Taste, um einen Decoder auf dem Gelände zu finden. Geben Sie eine Stationsnummer ein, um die Magnetspule des Ventils für bis zu 30 Minuten lang „klappern“ zu lassen, damit die Station durch dieses Geräusch im Gelände lokalisiert werden kann.

Leiter-Testmodus: Drücken Sie diese Taste, um den Zweidrahtweg mit 60 Hz zu versorgen, damit anhand einer Strommesszange Erdschlüsse erkannt werden.

Decoder-Bestand

Drücken Sie auf „Bestand aktualisieren“, um Daten von allen verfügbaren Stationen zu sammeln. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Die Daten werden für jedes Decoder Ausgangsmodul einzeln angezeigt. Drücken Sie auf „Nächstes Modul“, um die Ergebnisse für jedes Ausgabemodul anzuzeigen.

Stationen mit einem niedrigen „Comm %“ haben möglicherweise Verbindungsprobleme.

„Update verfügbar“ zeigt an, ob für Decoder Updates bereit stehen. Wenn für alle Stationen „Nein“ angezeigt wird, sind alle Stationen auf den aktuellsten Stand.

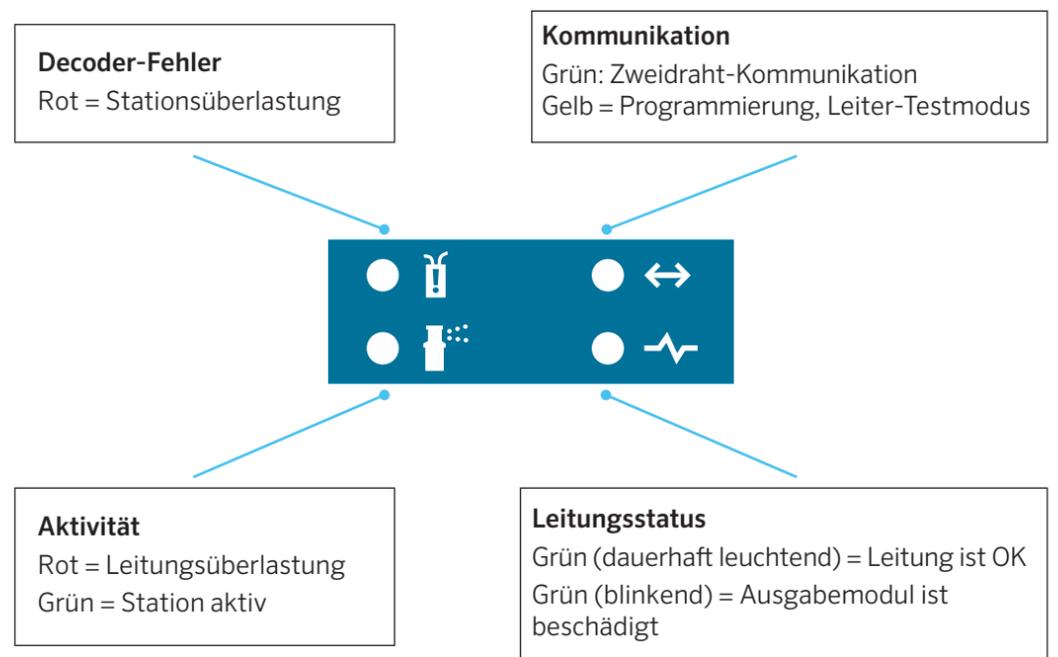
Decoder aktualisieren

Die Updates für Steuergeräte können neue Versionen der Decoder-Firmware enthalten.

Wenn für die Decoder im Bestand „Ja“ in der Spalte „Update verfügbar“ angezeigt wird, drücken Sie auf „Decoder aktualisieren“, um alle Decoder im System mit der neuesten Firmware zu aktualisieren. Dieser Vorgang kann bis zu 20 Minuten dauern.

Ausgangsmodullampen

Jedes A2C-D75 Ausgangsmodul verfügt über 4 LED-Statuslampen.



Alle Stations- und Programminformationen können auf der SD-Karte über die Easy Retrieve Funktion abgerufen werden (Erweiterte Funktionen).

STATION/NAME	PROGRAMME	LAUFZEIT
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		
61		
62		
63		
64		
65		

STATION/NAME	PROGRAMME	LAUFZEIT
66		
67		
68		
69		
70		
71		
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		
79		
80		
81		
82		
83		
84		
85		
86		
87		
88		
89		
90		
91		
92		
93		
94		
95		
96		
97		
98		
99		
100		
101		
102		
103		
104		
105		
106		
107		
108		
109		
110		
111		
112		
113		
114		
115		
116		
117		
118		
119		
120		
121		
122		
123		
124		
125		
126		
127		
128		
129		
130		

STATION/NAME	PROGRAMME	LAUFZEIT
131		
132		
133		
134		
135		
136		
137		
138		
139		
140		
141		
142		
143		
140		
141		
142		
143		
149		
150		
151		
152		
153		
154		
155		
156		
157		
158		
159		
160		
161		
162		
163		
164		
165		
166		
167		
168		
169		
170		
171		
172		
173		
174		
175		
176		
177		
178		
179		
180		
181		
182		
183		
184		
185		
186		
187		
188		
190		
191		
192		
193		
194		
195		
196		
197		
198		

STATION/NAME	PROGRAMME	LAUFZEIT
199		
200		
201		
202		
203		
204		
205		
206		
207		
208		
209		
210		
211		
212		
213		
214		
215		
216		
217		
218		
219		
220		
221		
222		
223		
224		
225		

PROGRAMM/NAME	STARTZEITEN	BEREGNUNGSTAGE
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		